



Pressemitteilung
Rueil-Malmaison, 17. 1. 2008

**ASF vereinbart mit der Europäischen Entwicklungsbank
eine Finanzierung in Höhe von 250 Millionen Euro**

Die Autobahnkonzessionsgesellschaft Autoroutes du Sud de la France (ASF) hat mit der Europäischen Entwicklungsbank (EIB) einen Finanzierungsvertrag in Höhe von 250 Millionen Euro vereinbart.

Vertragsgegenstand ist die Finanzierung laufender Investitionen bei ASF und ihrer Tochter ESCOTA zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Autobahnen, zum Schutz der Umwelt sowie zur Hochrüstung von 17 Tunneln auf der Autobahn A8 entsprechend den neuen Sicherheitsvorschriften. Diese Investitionen von insgesamt 700 Millionen Euro erfolgen im Rahmen der zwischen ASF, ESCOTA und dem französischen Staat geschlossenen Planverträge.

Die EIB-Finanzierung erfolgt in Form einer Kreditlinie, die bis Ende 2009 in Anspruch genommen werden kann und spätestens bis 2028 zu tilgen ist.

Auf Wunsch des Kreditnehmers kann jeweils ein fester oder variabler Zinssatz vereinbart werden, der abhängig von den Kreditkonditionen der EIB zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme festgelegt wird.

Dieser Abschluss stärkt die Finanzstruktur von ASF und erhöht die Liquidität der Gesellschaft.

*Pressekontakt: Estelle Ferron-Hugonnet
Tel: +33 1 47 16 32 41
eMail: estelle.ferron@vinci.com*